

Technisches Merkblatt

PISTOIA Weisskalk Kaseinstreichputz

Artikel Nummer: 34502/34503/34504

Verwendungszweck:

Als desinfizierender, hochweißer putzähnlicher Innenanstrich auf Kalk-, Zement-, Gips- Lehm- und Betonuntergründen.

Eigenschaften:

PISTOIA ist tuchmatt, weiß, gut füllend mit feiner Sandkörnung und wird im Eimer als Pulver zum Anrühren geliefert. Als Anstrich auf alten und frischen Putzflächen erreicht PISTOIA eine hohe Festigkeit, wirkt desinfizierend, pilz- und schimmeltötend und erhält dem Mauerwerk seine Diffusionsfähigkeit. PISTOIA enthält keine Konservierungsmittel.

Zusammensetzung / Volldeklaration:

Weißkalkhydrat, Marmorkörnung, Marmormehl, Pflanzenkasein, Kaolin, Wasser, Methylcellulose, pflanzl. Polysaccharid, Titandioxid

Verpackung:

1 kg Eimer
3 kg Eimer
6 kg Eimer

Ergiebigkeit:

ca. 13 Qm / kg

Verarbeitung:

PISTOIA Weisskalk Kaseinstreichputz ist alkalisch und damit reizend, unbedingt Augen und Haut schützen! Angrenzende Flächen, gut abkleben und abdecken. Untergründe müssen trocken, fest, sauber und offenporig sein. Es eignen sich feste Stein- und Putzuntergründe auf Kalk-, Zement- Lehm-, Gips- und Betonbasis. Alte k Reidende Anstriche vorher abwaschen. Auf Lehmputze zunächst stark verdünnt vorstreichen. Sehr glatte Untergründe (z.B. Lack- oder Ölfarben) entfernen. Stark saugende Flächen vornässen. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten. Verarbeitung nicht unter 10° C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen. Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren. Auf zweifelhaften Untergründen vorher Probeanstrich durchführen.

Anrühren:

1 kg PISTOIA in 1,3 Liter sauberes kaltes Wasser einrühren, mindestens 5 Minuten rühren (Bohrmaschinenquirl). Nach mindestens 30 Minuten Einsumpfzeit nochmal gut durchrühren, und eventuell nachverdünnen bis das Material sich weich auf der Wand verstreichen lässt. Zwischendurch während des Streichens ab und zu aufrühren.

Nicht in der Sonne oder bei großer Hitze streichen, möglichst langsam trocknen lassen. Im feuchten Zustand erfolgt die Carbonatisierung des Kalkes und damit seine Abriebfestigkeit. PISTOIA mit der Bürste dünn auftragen, zunächst quer und dann längs im Kreuzgang.

Die Deckfähigkeit kann erst nach dem Trocknen endgültig beurteilt werden. Die Werkzeugreinigung erfolgt sofort nach Gebrauch mit Wasser. Zu feuchter Untergrund, hohe Luftfeuchtigkeit, kühle Temperaturen können zu Versinterung und kalktypischen Glanzstellen führen.

PISTOIA

Weisskalk Kaseinstreichputz

Gefahrenhinweise:

Xi, reizend

Produkt enthält Calciumhydroxid

R38 Reizt die Haut

R41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

S37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen

S46 bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Lagerung kühl und frostfrei bei sorgfältig geschlossenem Deckel.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 01-16

Casa NATURA ®

Alte Balinger Straße 34

72336 Balingen - Edingen

Tel: 07433 - 381 147

Fax: 07433 - 348 27

Internet: www.casanatura24.de

Email: mail@casanatura24.de

Untergrundanforderungen für PISTOIA Weisskalk Kaseinstreichputz

Es eignen sich alle gängigen Putze wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Tapeten müssen vorher entfernt werden. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein. Die Angaben des Herstellers vom verwendeten Untergrundmaterial sind zu beachten.

UNTERGRUND	BEACHTEN:
Lehmputz	stark verdünnt vorstreichen
Kalkputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Gipsputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Zementputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Betonbauteile	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen ABRUZZO TIEFGRUND
Alte Reibeputze	ABRUZZO TIEFGRUND
Gipskarton / Gipsfaserplatten	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q3) ABRUZZO TIEFGRUND
OSB Platten, Spanplatten	Vorher mit Isoliergrund streichen, Rissgefahr an den Stößen! ABRUZZO UNIVERSAL
Altanstriche wasserunlöslich	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe, ABRUZZO TIEFGRUND
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	Vorher abwaschen ABRUZZO TIEFGRUND
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.	
Farbige Anstriche können durch unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes fleckig trocknen. Auf gleichmäßige Saugfähigkeit und gleichmäßige Trocknung achten.	
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.	